



PRESSEMITTEILUNG

Terminhinweis – 20. September 2023 um 18.30 Uhr

„Breaking Boundaries: Die Macht der Innovation“

Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin, zu Gast bei der Universitäts-Gesellschaft Hamburg. Vortrag mit anschließender Diskussion.

Wie kann sich Hamburg zukunftsweisend als moderner Wissenschaftsstandort aufstellen? Und wie genau sieht die Innovationsstrategie unserer Hansestadt aus? Diesen Fragen geht Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank am Mittwoch, 20. September 2023, ab 18.30 Uhr auf Einladung der Universitäts-Gesellschaft Hamburg nach. In ihrem Vortrag erörtert Hamburgs Wissenschaftssenatorin ihr Konzept „Breaking Boundaries: Die Macht der Innovation“.

Innovationen tragen zu einer lebenswerten Stadt bei. Daher nehme die Freie und Hansestadt Hamburg gern eine aktive und gestaltende Rolle in der Innovationsförderung ein, so Fegebank. So soll Innovation integraler Bestandteil der städtischen und regionalen Entwicklung sein, immer eingebettet in den globalen Kontext. Fegebank stellt bei diesem Konzept den Menschen in den Mittelpunkt und zeigt, wie wichtig insbesondere auch interdisziplinäre und sektorübergreifende Kooperationen sind. Ziel sei eine Innovationskultur, hinter der die ganze Stadt stehe und die davon geprägt ist, in großen Dimensionen zu denken.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion lädt die Universitäts-Gesellschaft Hamburg zu einem kleinen Umtrunk ein.

Katharina Fegebank ist seit 2015 Wissenschaftssenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg. In dieser Zeit hat die Universität Hamburg die Auszeichnung als Exzellenzuniversität erhalten. Auch Fegebank erhielt für ihr Wirken zweimal den Titel „Wissenschaftsministerin des Jahres“.

Die Veranstaltung findet statt:

Mittwoch, 20. September 2023, 18.30 Uhr
Hauptgebäude der Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal C
20146 Hamburg

Über die Universitäts-Gesellschaft Hamburg e.V.

Die Universitäts-Gesellschaft Hamburg (UGH) ist ein eingetragener Verein, der den transdisziplinären Dialog und das Zusammenwirken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft fördert. Sie greift in verschiedenen Veranstaltungsformaten relevante Themen auf und gibt Raum für die Diskussion mit Expert:innen aus der Universität. Damit verbindet sie Personen aus Wissenschaft und Wirtschaft und schafft ein einzigartiges Netzwerk in der Hansestadt, das durch Wissenstransfer innovative Entwicklungen zu nachhaltigen Zukunftstechnologien ermöglicht. In besonderer Weise gibt die UGH Nachwuchstalente die Möglichkeit, an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft Erfahrung zu sammeln. Dazu nutzt sie auch Mentoring-Programme und setzt Anreize durch Auszeichnungen.

www.uni-gesellschaft-hh.de

Kontakt für die Presse:

Rena Bargsten (Stellvertretende Vorsitzende), E-Mail: rb@mixworld.de | Tel. +49 172 411 90 58